© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Erhard Dörr

Zur Flora im Allgäu : Arbeitsbericht 1966

Zum erstenmal seit Jahren dürfen wir nur mit einer relativ schmalen Liste von Neuzugängen Allgäuer Phanerogamen und Gefäßkryptogamen aufwarten, obwohl sich unsere Bemühungen um die Erschließung der heimischen Pflanzenwelt während der vergangenen Vegetationsperiode gewiß nicht vermindert haben. Daß sich nicht allzu viele neue beständige Spezies haben entdecken lassen, hat seine Ursache im Grad der floristischen Durchforschung des Allgäuer Raumes. Aber auch die Zahl neuer Adventivarten ist diesmal merklich zurückgegangen. An diesem Umstand ist zunächst einmal das Reinlichkeitsbedürfnis der Deutschen Bundesbahn schuld. Auf fast allen Allgäuer Bahnhöfen wurde eine umfassende Abspritzaktion durchgeführt, die der Bahnhofsflorula mit einem Schlag ein Ende machte und dem Bahnkunden den Anblick gesäuberter Gleisanlagen schenkte. Stellt man schließlich die miserable Witterung der letzten 10 Monate in Rechnung, so darf man dennoch mit dem Gesamtergebnis zufrieden sein, zumal nun das Endziel - die einigermaßen zuverlässige Übersicht über den Allgäuer Artenbestand - in greifbare Nähe gerückt zu sein scheint. Im einzelnen freilich klaffen noch zahlreiche Wissenslücken, und wir sind nach wie vor für jede Art gewährter Hilfe sehr dankbar. Unser namentlicher Dank gebührt abermals den Mitarbeitern des Botanischen Institutes in München, ganz besonders Herrn Universitätsprofessor Dr.Merxmüller, Herrn Dozenten Dr. Bresinsky - der nun für ein Jahr eine Gastprofessur in den USA antreten wird - und Herrn Dr.Podlech, der u.a. den Allgäuer Asternbestand an Hand eingesandten Herbarmaterials überprüfte und bestimmte. Zu danken hat der Verfasser auch diesmal Herrn Geheimrat Hepp in Gauting, dessen bayerische Pflanzenkartei wir weiter auswerten durften, Herrn Oberstudienrat Lorenz Müller und Herrn Gymnasialprofessor Udo Scholz, den Leitern des Naturw.Arbeitskreises Kempten, den Herrn Universitätsprofessoren Dr.Schubert (Halle) und Paul Aellen (Basel) und Herrn Regierungsrat W.Braun (München) für die wertvolle Determinierung schwieriger Arten und vor allem unseren treuen Mitarbeitern im Allgäu, allen voran Herrn Oberlehrer Brielmaier in Wangen, der seine Hilfe in selbstloser Weise stets zur Verfügung stellte, ferner Herrn Dr.Klement (Kreuzthal), Herrn Regele (Landsberg), Herrn Lehrer Eschelmüller (Sulzberg), auf dessen Initiative wieder ein wichtiger Neufund zurückgeht, Herrn Gutermann (Oberstdorf), Fräulein Sutter (Kempten) und dem Ehepaar Lübenau (Sankt Mang). Als neuen Mitarbeiter haben wir Herrn Hansjörg Hackel (Mindelheim) gewonnen. Der Verfasser möchte schließlich auch dem Geschäftsführer der Gieso, Herrn Weinhard, dafür danken, daß er uns weitere Untersuchungen im Schwabelsberger Teichbezirk ermöglichte und den Herren der Allgäuer Bergwacht, Herrn Georg Frey, Herrn Sepp Fuchs in Kempten (er führte den Verfasser auf vier schwierigen Bergtouren), Herrn Fricke (Oberstdorf) und Herrn Nigg (Füssen). Ohne den ständig großzügig gewährten Beistand der Bergwacht stieße die Erforschung der höheren Berge auf unüberwindliche Hindernisse.

Wir bedienen uns wieder folgender Abkürzungen:

V = Vollmann, W = Wengenmayr, H = Hepp, !! = Dörr

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

I. Neue Arten im Allgäu:

1.) Dryopteris borreri NEWM. (D.filix-mas var.paleacea auct.)
Von manchen Floristen nur als Unterart von D.filix-mas aufgefaßt, jedoch durch deutliche Merkmale unterschieden. Mehrfach - wenn auch nirgends ganz typisch, d.h.leicht - zum Bastard D.filix-mas X borreri (=D.tavelii) tendierend.
a) Eisenbachtal bei Kreuzthal (16.9.66: Klement, Schubert, !!) Professor Schubert (Univers.Halle) fand hier auch den eigentlichen D.tavelii sowie alle Übergänge und war uns bei der Determination sehr behilflich.
b) Jägerhütte im Kürnacher Wald (17.10.66:!!),
c) Auelesgasse im Ostrachtal (Gutermann:Okt.1966) und
d) Eisenbreche (13.10.66:!!).
Professor Merxmüller (München) untersuchte Proben vom Standort a,b,und d und stellt sie zu Dr.borreri mit leichter Neigung zu Dr.tavelii. Es ist fraglich, wieweit der ganz typische Dr.borreri am Rande der Nördlichen Kalkalpen - also an seiner Nordgrenze - überhaupt verbreitet ist. ?
Weitere Hinweise sind sehr erbeten!

2.) Eleocharis austriaca HAYEK (E.palustris ssp austriaca)(Österreichische Sumpfbinse). Bisher verkannt und zu E.palustris gestellt. Teichränder des Gutes Schwabelsberg zwischen Kempten und Heiligkreuz (3.8.66:Braun, !!, detrm. Braun).
Wahrscheinlich weiter verbreitet, aber oft übersehen.

3.) Polygonum dumetorum L. (Hecken-Knöterich)
Lindau-Reutin, adventiv im Bahngelände (12.8.66:!!,Brielmaier), früher angeblich auch bei Kaufbeuren, aber weder von V noch von W für das Allgäu gemeldet.

4.) Polygonum sachalienseFRDR.SCHMIDT (Riesen-Knöterich)
Kürnacher Wald, 1010 m,(Okt.66 !!).

5.) Herniaria hirsuta L. (Rauhes Bruchkraut)
Spärlich im Bahngelände Kempten (25.8.66: !!), submediterran.

6.) Minuartia fastigiata RCHB. (Büschel-Miere)
Spärlich, schon verblüht, aber an den Samenständen eindeutig zu erkennen, auf dem Lechfeld bei Hurlach-Kaufering (August 1966:Regele). Diese in unserem,Bereich sehr seltene mediterrane Art wurde schon einmal vor Jahren von Regele zw. Hurlach und Klosterlechfeld festgestellt.

7.) Papaver hybridum L. (Bastard-Mohn)
Hauptbahnhof Lindau, mediterrane Adventivart (26.5.66: !!).

8.) Erysium repandum HÖJER. (Spreiz-Schotendotter)
Spärlich im Güterbahnhof Memmingen (1.8.66: !!).

9.) Rapistrum perenne (L.)ALL. (Ausdauernder Rapsdotter)
Spärlich im Güterbahnhof Memmingen (10.9.66:!!).

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

10.) Androsace obtusifolia ALL. (Stumpfblättriger Mannsschild)
Reichlich auf Felsen nächst dem Rappensee (August 66: Eschelmüller, bestätigt !!: 11.9.66). Diese von Eschelmüller erstmals für das deutsche Allgäu entdeckte alpine Art ist aus dem österreichischen Allgäu (Walsertal, Mädelejochgebiet) schon lange bekannt. Sie wurde im deutschen Allgäu vielleicht deshalb nicht gefunden, weil sie Androsace chamaejasme auf den ersten Blick ähnelt. Zum Unterschied von A. chamaejasme fehlen bei A. obtusifolia die zottigen Haare an den Blütenstengeln. Verbreitung wäre weiterhin zu beachten!

11.) Galium vernum L. (Frühlings-Labkraut)
Waldrand zwischen Oy und Wildberg (12.5.66:!!). Ebenfalls ein überraschender Neufund. Die Art hat nur wenige bekannte Fundorte in Bayern. Sie ähnelt dem verwandten G. cruciata, ist aber in allen Teilen zarter und ohne die zottigen Stengelhaare ihrer Nächstverwandten.

12.) Bidens melanocarpus WIEG. (Schwarzfrüchtiger Zweizahn)
Einzeln im Güterbahnhof Memmingen (28.8.66:!!), zahlreich im Güterbahnhof Kempten (18.9.66:!!), Neubürger aus Nordamerika, mit Ausbreitungstendenz.

13.) Bidens connatus MUEHLENB. (Verwachsenblättriger Zweizahn)
Neubürger aus Nordamerika. Grabenrand bei Sontheim (28.8.66:!!).

14.) Rumex pulcher L. (Schöner Ampfer)
Als "Vogelfutterpflanze" in Kempten (Juli 1966:!!).

15.) Lens culinaris MED. (Linse)
Ruderal bei Sonthofen (21.10.66:!!).

16.) Coriandrum sativum L. (Koriander)
Ruderal bei Sonthofen (2.10.66:!!).

II. Neue Standorte bemerkenswerter Arten:

1.) Cystopteris montana DESV. (Berg-Blasenfarn)
Mädelejoch bei 1960 m! (24.7.66:!!).

2.) Poa remota FORSELL. (Entferntblütiges Rispengras)
Wiederholt und reichlich in feuchten Waldsenken westlich Lauberhardt bei Memmingen (8.6.66:!!). Auch die bei Woringen gefundenen Exemplare der angeblichen Poa chaixii haben sich (determ. Podlech) als Poa remota herausgestellt. Da sich beide nur durch geringfügige Merkmale voneinander unterscheiden, wurden und werden sie sicher oft miteinander verwechselt. Noch vor wenigen Jahrzehnten gar nicht zuverlässig getrennt. Es darf angenommen werden, daß die echte Poa chaixii im Allgäu nicht vorkommt.

3.) Lolium temulentum L. (Taumel-Lolch)
Ruderal bei Sonthofen. Neu für Ha! (2.10.66:!!).

4.) Avena fatua L. (Wind-Hafer)
Adventiv bei Birgsau nächst Oberstdorf, also in Aa. (5.8.66:!!).

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

5.) Eriophorum gracile KOCH (Schlankes Wollgras)
Zahlreich (mit Liparis loeselii) im "Hundmoor" bei Hawangen (16.7.66:!!).

6.) Carex praecox SCHREB. (Frühe Segge)
An Gleisen am Bahnbetriebswerk Kempten (28.5.66:!!).

7.) Carex elongata L. (Walzen-Segge)
Sontheim (9.5.66:!!), Reicholzried (25.5.66:!!), Lengenwang (15.5.66:!!).

8.) Carex humilis LEYSS. (Niedrige Segge)
An Kalkfelsen nahe der Ehwismühle bei Wolfertschwenden (7.4.66:!!).

9.) Lemna trisulca L. (Dreifurchige Linse)
Holzhausen bei Buchloe in Altwässern (3.9.66:!!, Regele).

10.) Lemna gibba L. (Buckel-Linse)
Massenhaft in einem - leider bald zugeschütteten - Tümpel in der Kiesgrube Sontheim (28.8.66:!!, Bestätigt: Schuber Halle). Im Allgäu sehr selten!

11.) Spirodela polyrrhiza SCHLEID. (Teichlinse)
Teiche des Gutes Schwabelsberg bei Kempten, (3.8.66:!!, Braun).

12.) Juncus squarrosus L. (Sparrige Binse)
In Aa am Sipplinger-Kopf (28.8.66: Braun, Lübenau).

13.) Calla palustris L. (Drachenwurz)
Sehr zahlreich in einem zweiten Standort in den Mooren bei Lengenwang, zufällig entdeckt (15.5.66: Lorenz Müller, !!, Braun, Eschelmüller, Lübenau).

14.) Gagea lutea KER-GAWL. (Wald-Gelbstern)
Am Grünten noch bei 1600 m zahlreich (Mai 66:!!). Der Standort liegt über der von Oberdorfer gelegenen Höhengrenze!

15.) Muscari botryoides MILL. (Kleine Traubenhyazinthe)
Zahlreich östlich von Stockheim /Kr. Mindelheim (Hackel, Mindelheim).

16.) Scilla bifolia L. (Zweiblättrige Meerzwiebel)
Zwischen Stockheim und Weicht/Kr. Mindelheim (Hackel).

17.) Allium oleraceum L. (Roß-Lauch)
Kirchstetten bei Mindelheim (Hackel, 12.7.65).

18.) Hemerocallis fulva L. (Gelbrote Taglilie)
Massenhaft am "Falken" bei Ittelsburg/Kr. Memmingen (7.4.66:!!). Wohl aus altem Burggarten verwildert. St. Katharina westl. Mindelheim (Hackel).

19.) Salix myrtilloides L. (Heidelbeer-Weide)
Massenhaft und rein im Wintermoos zwischen Oy und Schwarzenberg (12.5.66:!!). Am Attle-See bei Nesselwang (30.5.66:!!).

20.) Alnus viridis DC. (Grünerle)
Weit nach Norden vorgeschobene Standorte nördlich von Sontheim (Sept.66:!!) und am Hochfürst bei Stetten (Hackel, Mindelheim), Jägerhütte im Kürnacher Wald (17.10.66:!!).

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

21.) Quercus petraea (MATT.)LIEBL. (Trauben-Eiche)
Niederrieden bei Memmingen (8.6.66:!!).

22.) Rumex conglomeratus MURR. (Knäuel-Ampfer)
Hawangen (6.8.66:!!).

23.) Rumex alpinus L. (Alpen-Ampfer)
An der Iller bei Seifen, nicht adventiv (21.5.66:!!). Erstmals im Allgäu in Ho!

24.) Tunica prolifera SCOP. (Sprossende Felsennelke)
Mit Dianthus armeria im Güterbahnhof Memmingen(28.8.66:!!)

25.) Dianthus superbus X barbatus
Sehr seltener Bastard! Im Schorenmoos bei Reicholzried (20.6.66:!!).

26.) Herniaria glabra L. (Kahles Bruchkraut)
An der Bahn bei Buchloe (9.7.66:!!,Regele).

27.) Nuphar pumila SM. (Kleine Teichrose)
Massenhaft im Notzenweiher bei Kempten (4.8.66:!!, Braun, Mergenthaler, Lübenau). Der zweite Standort im bayer. Allgäu!

28.) Delphinium consolida L. (Acker-Rittersporn)
Noch auf Ackern bei Hurlach (Kaufering)(9.7.66:!!, Regele).

29.) Ranunculus sardous CR. (Sardinischer Hahnenfuß)
Bahnhof Legau (Mai 1966:!!).

30.) Ranunculus lingua L. (Zungen-Hahnenfuß)
I n Aa am sogen."Teufelssee" nächst dem Alpsee bei Bühl (18.6.66:!!).

31.) Ranunculus circinatus SIBITH. (Spreizender Hahnenfuß)
Habrazhofen bei Leutkirch (28.6.66:Brielmaier,!!). Notzenweiher bei Kempten (!!).

32.) Thalictrum galioides PERS. (Labkraut-Wiesenraute)
Großkitzighofer Moor bei Buchloe(8.66.:Regele,!!).

33.) Papaver argemone L. (Sandmohn)
Auf Sandäckern bei Sontheim, nicht adventiv! (31.5.66:!!).

34.) Cardamine impatiens L. (Spring-Schaumkraut)
An Gräben zwischen Enzisweiler und Wasserburg bei Lindau, zahlreich (2.6.66:!!).

35.) Barbarea intermedia BOR. (Mittleres Barbarakraut)
Reicholzried (15.4.66:!!), Weitnau (2.5.66:!!), Bahnhof Sonthofen (30.4.66:!!). Breitet sich immer stärker aus und ist in manchen Teilen von Ho und Hbo schon verbreitet. (Straßen- und Bahnbegleiter!).

36.) Arabis alpina L. (Alpenkresse)
An der Iller unterhalb Hirschdorf (17.4.66:!!).

37.) Erysimum cheiranthoides L. (Acker-Schöterich)
Bahnhof Röthenbach (18.5.66:!!).

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

38.) Sedum mite GILIB. (Milder Mauerpfeffer)
Heising (22.6.66:!!), häufig um Landsberg und Kaufering (Regele,!!). Meidet anscheinend die kälteren Teile von Ho(?).

39.) Saxifraga tridactylites L. (Dreifingeriger Steinbrech)
Güterbahnhof Memmingen (3.5.66:!!), an der Bahn bei Illerbeuren (3.5.66:!!).

40.) Rosa rubiginosa L. (Wein-Rose)
Oberthingau (15.5.66:!!, Lorenz Müller).

41.) Genista germanica L. (Deutscher Ginster)
Ittelsburg (7.4.66.:!!).

42.) Vicia villosa ROTH. (Zottige Wicke)
× Zwischen Oberstdorf und Tiefenbach adv. (5.10.66:!!).

43.) Vicia pannonica CRANTZ. (Ungarische Wicke)
Güterbahnhof Kempten (24.5.66.:!!).

44.) Lathyrus tuberosus L. (Knollen-Platterbse)
Auf Ackern bei Igling (9.7.66:!!,Regele), mehrmals bei Landsberg (Regele), an der Bahn bei Buchloe (9.7.66:!!,Regele

45.) Lathyrus aphaca L. (Ranken-Platterbse)
× Zwischen Oberstdorf und Tiefenbach adv.(5.10.66:!!).

46.) Polygala serpyllifolia HOSE (Quendel-Kreuzblume)
Nun auch in Aa festgestellt: Ratholz (18.6.66:!!), Rangiswanger Horn (30.7.66:!!).

47.) Euphorbia platyphyllos L. (Breitblättrige Wolfsmilch)
Spärlich im Güterbahnhof Memmingen (5.8.66:!!).

48.) Callitriche hamulata KÜTZ. (Haken-Wasserstern)
Gräben bei Seifen, massenhaft (Okt.66:!!,bestätigt Merxmüller).

49.) Ilex aquifolium L. (Stechpalme)
Ratholz, hier auch blühend (Steiner/Lindau,18.6.66:!!).

50.) Tilia platyphyllos SCOP. (Sommer-Linde)
Hopfen am See (24.10.66:!!).

51.) Viola mirabilis L. (Wunder-Veilchen)
Lechsberg bei Asch (18.4.66:!!), Aufkirch (18.4.66:!!).

52.) Viola rupestris F.W.SCHMIDT (Sand-Veilchen)
Auf Felsen bei der Schwarzen Hütte im Rappental(13.7.66:!!

53.) Viola collina BESS. (Hügel-Veilchen)
× Füssen (5.3.66:!!, Oberstdorf 850 m (23.4.66:!!).

54.) Epilobium obscurum SCHREB. (Dunkelgrünes Weidenröschen)
Eisenburg bei Memmingen (17.9.66:!!).

55.) Hydrocotyle vulgaris L. (Wassernabel)
Zwischen Bf.Hergatz und Opfenbach, unser höchstgelegener Standort (12.8.66.:Brielmaier,!!).

56.) Scandix pecten-veneris L. (Venuskamm)
Hauptbahnhof Lindau, zahlreich (26.5.66:!!).

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

57.) Conium maculatum L. (Gefleckter Schierling)
Spärlich am Bf Hegge bei Kempten (1.6.66:!!), mehrfach und zahlreich beim Bf. Kaufering (4.6.66.:Regele,!!).

58.) Cicuta virosa L. (Wasserschierling)
Bodenloser See bei Egelsee (Bernbeuren)(20.5.66:!!).

59.) Pyrola media SW. (Mittleres Wintergrün)
Mit Pyrola rotundifolia am Steineberg bei Immenstadt (19.7.66:!!).

60.) Gentiana purpurea L. (Purpur-Enzian)
Mußkopf an der Rappenalpe (11.9.66:Eschelmüller, !!).

61.) Gentiana cruciata L. (Kreuz-Enzian) α
In Aa am Grünten (ca 1200m) und massenhaft um Schattwald (23.7.bzw.29.8.66:!!).

62.) Gentiana tenella ROTTB. (Zarter Enzian)
Wildengundkopf (7.8.66:!!).

63.) Myosotis discolor PERS. (Buntes Vergißmeinnicht)
Zwischen Niederrieden und Otterwald bei Memmingen (18.6.66:!!). Das 1964 für Sontheim angegebene Myosotis stricta LINK. hat sich bei der Untersuchung durch Dr.Buttler (München) ebenfalls als M.discolor entpuppt.

64.) Ajuga pyramidalis L. (Pyramiden-Günsel)
Zwischen Mädelejoch und Holzgau bei ca 1700 m(24.7.66:!!).

65.) Galeopsis bifida BOENN. (Kleinblütiger Hohlzahn)
Sontheim (1.8.66:!!).Diese Art scheint im Allgäu sehr selten zu sein!

66.) Galeopsis pubescens BESS. (Weicher Hohlzahn)
Lindau-Reutin (1.9.66:!!) und Kempten(4.10.66:!!).

67.) Teucrium botrys L. (Trauben-Gamander)
Zwischen Bf.Kaufering und Landsberg (26.6.66:Regele, !!) und Bf Kaufering (26.6.66: !!,Regele).

68.) Veronica fructiculosa JACQ. (Strauchiger Ehrenpreis)
Malobergrat 2000 m (Also erheblich über der bisherigen Obergrenze im Allgäu!)(21.7.66:!!).

69.) Veronica triphyllos L. (Dreiblättriger Ehrenpreis)
Spärlich auf einem sandigen Acker bei Sontheim (7.5.66:!!).

70.) Veronica polita FR. (Glänzender Ehrenpreis)
Bf.Legau (27.5.66:!!,Brielmaier), Bf.Sonthofen(6.66:!!). α

71.) Veronica montana JUSL. (Berg-Ehrenpreis)
Rohrachtobel bei Emsgritt (14.5.66:!!).

72.) Veronica scutellata L. (Schild-Ehrenpreis)
In Aa am "Teufelssee" nächst dem Alpsee b.Immenstadt (18.6.66:!!),zwischen Igling und Buchloe (9.7.66:!!,Regele).

73.) Digitalis grandiflora MILL. (Großblütiger Fingerhut)
Füssen (11.5.66:!!).

74.) Euphrasia drosocalyx FREYN. (Drüsiger Augentrost)
Rappenalpental oberhalb der Schwarzen Hütte (5.8.66:!!), Pointalpe bei Hinterstein (20.10.66:!!).

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

75.) Phyteuma nigrum F.W.SCHMIDT (Schwarze Teufelskralle)
Nördlich Eisenburg bei Memmingen an Waldrändern (8.6.66:!!).

76.) Erigeron alpinus L. (Alpen-Berufskraut)
Himmelseck (13.8.66:!!)

77.) Galinsoga parviflora CAV. (Kleinblütiges Knopfkraut)
Bf.Buchloe (August 1966:!!).

78.) Achillea ptarmica L. (Sumpf-Schafgarbe)
Gut Schwabelsberg bei Kempten (3.8.66:!!,Braun).

79.) Chrysanthemum atratum JACQ. (Schwarzrandige Wucherblume)
Zahlreich im Lechkies bei Füssen (11.5.66:!!).

80.) Chrysanthemum segetum L. (Saat-Wucherblume)
Kempten (22.7.66:!!), Güterbf.Memmingen(9.8.66:!!)

81.) Artemisia mutellina WILL. (Edelraute)
Unweit vom Laufbacher Eck (21.7.66:!!,Fuchs,Franke).

82.) Petasites niveus VILL. (Alpen-Pestwurz)
An der Iller bei Seifen (21.5.66:!!).

83.) Doronicum grandiflorum LAM. (Großblütige Gemswurz)
Zahlreich im Lechkies bei Füssen (11.5.66:!!).

84.) Centaurea stoebe L. (Rispen-Flockenblume)
Bf.Sontheim (1.8.66:!!).

85.) Crepis alpestris TAUSCH. (Alpen-Pippau)
Hirschzell bei Kaufbeuren (4.6.66:!!).

86.) Crepis taraxacifolia THUILL. (Löwenzahnblättriger Pippau)
Wasserburg bei Lindau (2.6.66:!!). Jetzt auch in Hbu äußerst selten geworden!

87.) Hieracium humile JACQ. (Niedriges Habichtskraut)
Zahlreich an den Stuhlwänden am Grünten (15.7.66:!!), unweit vom Mädelejoch auf österr.Boden (24.7.66:!!).

88.) Hieracium levigatum WILLD. (Glattes Habichtskraut)
Buchach bei Lengenwang mehrfach (2.8.66:!!).

III. Bestätigung von Standorten wertvoller Arten:

1.) Orchis pallens L. (Bleiches Knabenkraut)
Grünten (25.5.66:!!, vorher schon von Eschelmüller bestätigt).

2.) Spiranthes spiralis CHEV. (Herbstliche Drehwurz)
Füssen (Nigg, bestätigt:8.9.66:!!. Schon von Merxmüller erwähnt). Nigg,Füssen fand diese seltenn gewordene Art auch bei Seeg. Anscheinend im Osten unseres Gebietes noch etwas verbreiteter als in Westen!

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

3.) Luzula sudetica DC. (Sudeten-Simse)
Weiherkopf bei Balderschwang (30.7.66.:!!, determiniert Prof.Merxmüller). Der bisher einzige zuverlässige Standort in Aa. Die meisten anderen - sogar solche von Sendtner - dürften auf Verwechslung mit einer Abart von L.multiflora beruhen. L.sudetica hat in Aa ein ziemlich isoliertes Vorkommen.

4.) Draba dubia SUTER (Eis-Felsenblümchen)
Höfats zwischen 2000 und 2100 m (3.7.66:!!).

5.) Oxytropis campestris DC. (Alpen-Fahnenwicke)
Zwischen Mädelejoch und Holzgau, aber näher an der Ortschaft, auf alten Schottern (24.7.66:!!, Brettar/Durmersheim). Dieser alte Standort Sendtners findet sich in unserer Literatur als "nahe der Grenze" bezeichnet, was höchstens relativ zutrifft. Im engeren Gebiet des Jochs - also um 1900 m - hat auch Sendtner (vgl.den 100 Jahre alten Beleg im Staatsherbar München!) nie gefunden.

6.) Callitriche cophocarpa SENDTN. (Stumpfkantiger Wasserstern)
Obere und untere Haseneckalpe am Daumen (2.10.66:!!), im Staatsherbar München aus früherer Zeit belegt. Der Artenwert ist umstritten, eine gewisse Fragwürdigkeit der Determ. ist wohl einzuschließen.
Mahdtalalpe (13.9.66:!!) determ.Merxmüller.

7.) Androsace lactea L. (Milchweißer Mannsschild)
Zeiger am Nebelhorn, schon von Sendtner hier entdeckt (13.8.66:!!).

8.) Hieracium glaciale REYN. (Gletscher Habichtskraut)
Himmeleck (13.8.66:!!).

Anschrift des Verfassers: Dr. Erhard Dörr
Oberstudienrat
8960 Kempten/Allgäu
Bodmanstraße 27/2

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: 10_2

Autor(en)/Author(s): Dörr Erhard

Artikel/Article: Zur Flora im Allgäu: Arbeitsbericht 1966. 35-43